

Gelder dienten in erster Linie für die Errichtung einer neuen Giesserei in der Solmsstr.; ferner erhöht zur Beschaffung der Mittel für Neubauten lt. G.-V. v. 7./5. 1910 um M. 550 000 in 550 St.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1910 p. r. t., übernommen von einem Konsort. (Zahlstellen) zu 129.50%, angeboten den alten Aktionären 2:1 vom 13.—27./6. 1910 zu 135%, eingezahlt bis 30./6. 1910 25% u. das Agio zuzügl. Schlusssteinst. u. abzügl. 3% Zs. aus M. 600 bis 30./6. 1910; restliche 75% zum 30./12. 1910 einberufen. Die gleiche G.-V. v. 7./5. 1910 beschloss die Ausgabe von M. 1 200 000 in 1200 6% Vorz.-Aktien, übernommen von demselben Konsort. zu 100%, wovon zunächst 25% eingezahlt; restliche 75% wurden im J. 1911 einberufen. Im Falle der Liquidation erhalten aus dem nach Berichtigung der Schulden verbleibenden Vermögen zunächst die Vorz.-Aktien den vollen eingezahlten Betrag nebst 6% jährl. Zinsen seit dem letzten der Auflös. vorhergehenden Bilanztag u. ein Aufgeld von 5% des eingezahlten Betrags. Der dann verbleibende Rest wird auf die St.-Aktien, u. zwar im Verhältnis der eingezahlten Beträge verteilt. Die Ges. ist jederzeit berechtigt, die Aktien zur Einziehung in 3 Monaten zu kündigen. Sie kann für die Gesamtheit der Vorz.-Aktien oder für einzelne, durch Auslos. zu bestimmende, Aktien erfolgen. An dem Tage, auf den gekündigt ist, erhalten die Inhaber der Vorz.-Aktien den eingezahlten Betrag nebst 6% jährl. Zinsen seit dem letzten Bilanztag u. ein Aufgeld von 5% des eingezahlten Betrags.

Anleihe: M. 1 400 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. von 1908, rückzahlbar zu 105% Stücke à M. 1000, lautend auf den Namen des Bankhauses E. Ladenburg zu Frankf. a. M. oder dessen Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. ab 1913 lt. Plan bis spät. 1942 durch jährl. Auslos. im Dez. (zuerst 1912) auf 1./3. (erstmalig 1./3. 1913); ab 1913 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit mind. 3 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Zu Gunsten der Anleihe ist auf das Eigentum der Ges. eine Sicherungshypoth. eingetragen. Die Taxe für Grundstücke, Gebäude, Masch. etc. betragen 30./5. 1908 zus. M. 2 344 882. Der Erlös der Anleihe diene zur Abtragung der auf dem Geschäftsterrain haftenden 2 Hyp. von zus. M. 550 000, zur Verstärk. der Betriebsmittel u. Bereitstellung von Mitteln für einen Teil des geplanten Neubaus der Fabrik auf dem Gelände an der Solmsstr. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlst.: Frankf. a. M.: Ges.-Kasse, E. Ladenburg, Joh. Goll & Söhne. Kurs Ende 1908—1911: 101, 104, 103.90, 105%. Eingeführt in Frankf. a. M. am 15./7. 1908 zum ersten Kurse von 99%.

Hypotheken: M. 138 000 auf Grundstück in der Solmsstrasse.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 6% Div. an Vorz.-Aktien ohne Nachzahlungsanspruch, 4% Div. an St.-Aktien, vom verbleib. Betrage vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Tant. an A.-R., und zwar 10%, wenn keine Sonderrücklagen dotiert werden, andernfalls 15%, jedoch keineswegs mehr als im ersteren Falle, Rest als weitere Div. an St.-Aktien bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstücke 723 711, Gebäude 1 609 566, bauliche Einricht. 26 621, Beleucht.- u. Heizungs-Einricht. u. Utensil. 157 758, Dampfkessel- u. Betriebskraftanlage 325 135, Masch. 476 746, Transmissions-Anlage 82 292, Werkzeuge u. Utensil. für Arbeitsmaschinen u. Spezialvorricht. 98 308, Hebe- u. Transportvorricht. 87 218, Mobil. 68 608, Utensil. für Büro- u. Fabrik-Gebr. 71 180, Klichés, Holzschnitte u. Kataloge 7000, Modelle 1, Auto 1, Riemen 1, Bibliothek 1, Zeichnungen, Drucksachen u. Papiersorten 1, Patente 1, fertige Masch. u. Teile 637 254, in Arbeit befindl. Masch. u. Teile 389 266, Waren u. Material 587 841, Feuerversich. 2400, Kassa u. Wechsel 369 226, Effekten 18 920, Debit. 2 027 283, Avale 18 000, Kaut. I 4932, do. II 71 200. — Passiva: A.-K. 1 650 000, Vorz.-Aktien 1 200 000, Oblig. 1 400 000, do. Zs.-Kto 22 102, Bankschuld 295 206, Kredit. 857 090, R.-F. 285 000, Spez.-R.-F. 282 000, Div.-R.-F. 385 000, Ern.-F. 131 669, Delkr.-Kto 350 000, Talonsteuer-Res. 9650, Arb.-Unterst.-F. 130 000 (Rüchl. 13 655), Beamten-Unterstütz.-F. 130 000 (Rüchl. 7915), Div. an Vorz.-Aktien 39 000, do. Stamm-Aktien 346 500, Tant. an A.-R. 50 782, do. an Vorst. u. Beamte 134 064, Grat. 65 000, Vortrag 97 410. Sa. M. 7 860 475.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 924 192, Steuern 50 635, Versich. 17 100, Arb.-Wohlf. 41 754, Beitrag zur Prämie für die Lebens-Versich. bzw. Alters-Versorgung der Beamten 8833, Patenttaxen u. Unk. 16 168, Obligat.-Zs. 63 000, Versuche 36 512, Abschreib. 336 819, Reingewinn 754 328. — Kredit: Vortrag 141 507, Waren-Bruttoüberschuss 2 107 836. Sa. M. 2 249 344.

Kurs: St.-Aktien Ende 1889—1911: 132.80, 113.90, 92.90, 69.90, 51, 59.50, 96.50, 134, 158.50, 176, 143, 127.50, 125.50, 134, 135, 152.50, 192.80, 265, 235, 214, 362.75, 386.50, 391.25%. Eingef. 27./3. 1889. Voranmeld.-Kurs 132%, erster Kurs 150%. Notiert in Frankf. a. M. Die Vorz.-Aktien sind nicht eingeführt.

Dividenden: St.-Aktien 1889—1911: 9, 9, 6, 0, 0, 4, 6, 8, 10, 10, 9, 9, 9, 9, 11, 15, 16, 16, 18, 24, 24, 21%. Vorz.-Aktien 1910—1911: 6% p. r. t., 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ed. Weber, C. Heyl.

Prokuristen: O. Graff, L. Riemerschmid, Herm. Stein, Max Färber, W. H. Schulze.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Justizrat Dr. H. Oswald, Stellv. H. Seckel, A. Andreae, Komm.-Rat Rud. Andreae, Aug. Ladenburg.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Fft. a. M.: Seckel & Schwab, Joh. Goll & Söhne, E. Ladenburg. *